



ZUSAMMENHÄNGE

VERSTEHEN

WIRKSAM

HANDELN



Welt:Stadt:Quartier

Im Institut Welt:Stadt:Quartier (WSQ) bündeln Fachleute verschiedener Disziplinen ihr Wissen, um zentrale Zukunftsfragen zu bearbeiten und für die Praxis nutzbar zu machen. Unser Ziel ist es, demokratische Kultur zu stärken, nachhaltige Entwicklung voranzubringen und gesellschaftliche Ungleichheiten zu verringern.

Wir verbinden globale Herausforderungen mit lokalen Handlungsmöglichkeiten – und unterstützen Akteur:innen dabei, wirksame Lösungen zu entwickeln.

Wir schlagen Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis. Dabei verfolgen wir einen strukturellen Ansatz, um zu langfristigen Lösungen im System beizutragen.

Unsere fachlichen Schwerpunkte sind:

- Educational Governance
- Bildung in Quartier und Kommune
- Bildung in der Einwanderungsgesellschaft
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Internationale Zusammenarbeit

Zu unseren Auftraggeber:innen und Partner:innen zählen Ministerien, Kommunen, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen.



## WIE WIR HANDELN

### Systemisch

Wir beachten Kontexte und nehmen Strukturen in den Blick.

### Dialogisch

Wir begeben uns auf gemeinsame Lernreisen mit den Beteiligten.

### Kreativ

Uns begeistern neue Wege – nicht nur die Reproduktion des Bekannten.

## WAS WIR TUN

### Zusammenhänge verstehen

Forschungsprojekte, Studien und Expertisen

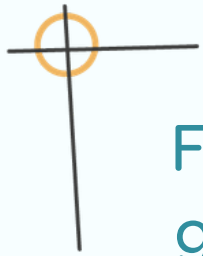
### Wirksam handeln

Wirkungsanalysen, Evaluationen, Wissenschaftliche Begleitung,  
Transferformate, Beratung und Handreichungen



# ZUSAMMENHÄNGE VERSTEHEN

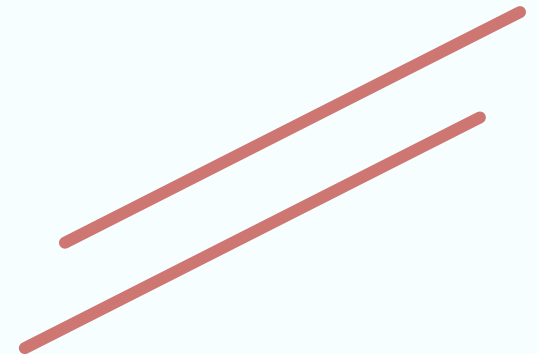
Forschungsprojekte, Studien  
und Expertisen

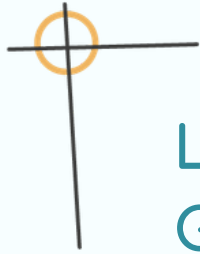


## Forschungsprojekt zu Unterstützungsstrukturen ganztägiger Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter

Im Auftrag des Bundesbildungs- und -familienministeriums führt WSQ eine Studie mit dem Ziel durch, einen systematischen Überblick über die Unterstützungssysteme in den 16 deutschen Bundesländern zu gewinnen und bereitzustellen. Diese Informationen werden auf einer Online-Plattform öffentlich zugänglich gemacht. Auf Basis dieser Übersicht führt WSQ Dialogformate durch, bei denen Stakeholder aus ganz Deutschland Weiterentwicklungsmöglichkeiten diskutieren.

→ Weiterentwicklung mit den Beteiligten voranbringen

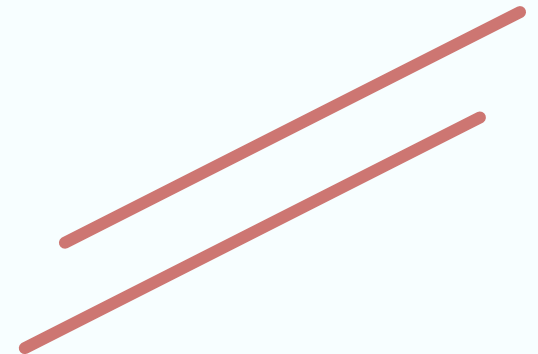




## Lokale Bündnisse für frühe Bildung: Gutachtertätigkeit für den Deutschen Kita-Preis

Um Kinder im Alltag gut begleiten und unterstützen zu können, greifen immer mehr Kitas auf die langfristige Unterstützung lokaler Bündnisse und Netzwerke zurück. Diese entstehen durch Initiativen der Kitas selbst, der Kommunen und der Zivilgesellschaft. Der Deutsche Kita-Preis des Bundesfamilienministeriums und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung würdigt dieses Engagement mit der Kategorie ‚Lokales Bündnis für frühe Bildung‘ im Rahmen des Deutschen Kita-Preises. WSQ begutachtet die Bewerbungen dieser Kategorie und bereitet inspirierende Beispiele lokaler Praxis in vergleichenden Jury-Berichten auf.

→ Gute Praxis sichtbar machen

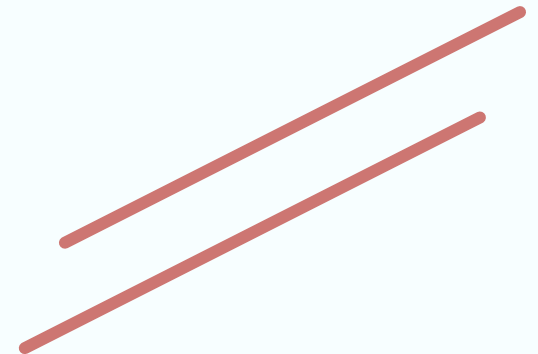




## Konzeptstudie Lernender Stadtteil

Die Montag Stiftung Urbane Räume schafft mit dem Initialkapital-Prinzip Maßstäbe für gemeinwohlorientiertes Bauen. Die Projekte transformieren bestehende Gebäude in Partnerschaft mit lokalen Communities, so dass in benachteiligten Nachbarschaften neue Möglichkeiten des Zusammenlebens entstehen. WSQ hat in einer Konzeptstudie herausgearbeitet, welche Rolle die Themen Lernen und Bildung in diesem Zusammenhang spielen können, welche fachlichen Referenzpunkte relevant sind und welche Potenziale und Entwicklungswege möglich wären.

→ Praxis fachlich einordnen

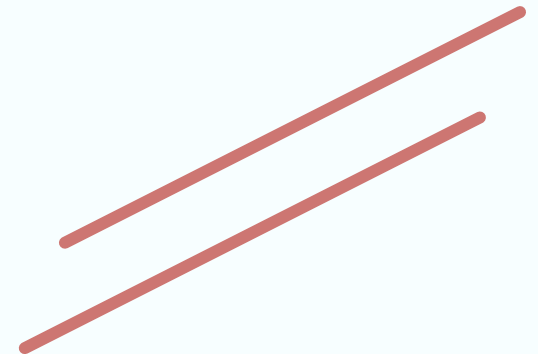




## Expert:innenworkshop und Studie zu ,Startchancen für Schulen und Quartiere in schwieriger Lage‘

Das Startchancen-Programm von Bund und Ländern bietet eine zehnjährige Entwicklungsperspektive für Schulen, die in besonders belasteten Sozialräumen angesiedelt sind und deren Schüler:innen mit besonders großen sozialen Herausforderungen zu kämpfen haben. In der Umsetzung des Programms hat sich jedoch gezeigt, dass die Verknüpfungen zwischen den Programmstrukturen, den geförderten Schulen, den Kommunen und Akteur:innen in den Sozialräumen an vielen Stellen nicht sehr stark ausgeprägt war. Vor dem Hintergrund hat WSQ mit einem Expert:innenworkshop und einer Studie die Potenziale einer stärkeren Zusammenarbeit konzeptionell und empirisch herausgearbeitet.

→ Verknüpfungen herstellen

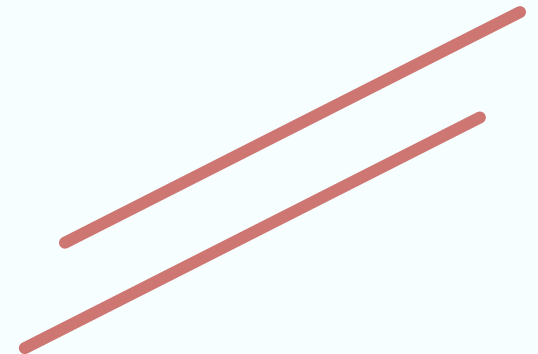




## Wissenschaftliche Studie: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der integrierten Stadtentwicklung

Die vom vhw – Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung finanzierte Studie untersucht das Verhältnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und integrierter Stadtentwicklung. Im Fokus stehen vier Beispiele, die in besonderer Weise aufzeigen, wie BNE und Stadtentwicklung von vornherein zusammengedacht werden können: bei der Entwicklung innovativer Praxis ebenso wie beim Aufbau von Strukturen.

→ Diskurse aufbereiten, Synergien schaffen





# WIRKSAM HANDELN

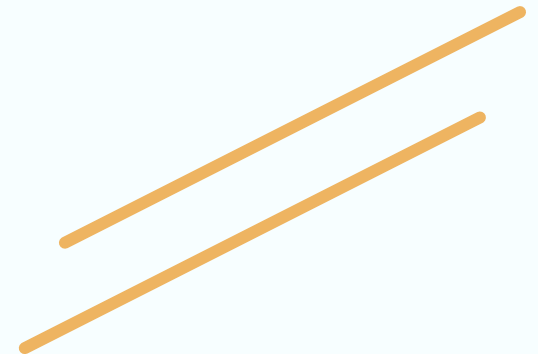
Wirkungsanalysen, Evaluationen, Transferformate,  
Wissenschaftliche Begleitung, Beratung und  
Handreichungen

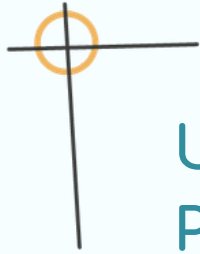


## SchlaU:Ankommen: Projektevaluation

Mit dem Projekt SchlaU:Ankommen zielt die SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik darauf ab, die Erstintegration von neu zugewanderten Schüler:innen im Schulunterricht zu verbessern. Eine wichtige Zielgruppe des Projekts sind Studierende und damit künftige Lehrkräfte, die somit bereits in einer frühen Phase ihres beruflichen Wegs ganz praktische Erfahrungen mit innovativen Konzepten sammeln können. WSQ hat das Projekt evaluiert; der Fokus lag auf der Analyse der Wirkungen und der nachhaltigen Verankerung.

→ Praxis reflektieren





## Urban x-change Network: Projektevaluation und Praxisleitfaden

DVV International hat mit dem Projekt urban x-change network Volkshochschulen dabei unterstützt, mit Erwachsenenbildungseinrichtungen in anderen Ländern zu kooperieren. Unter dem konzeptionellen Dach der UN-Nachhaltigkeitsziele entstanden Partnerschaften zu neuen Konzepten zur Bildung in der Migrationsgesellschaft, den Rechten queerer Communities und nachhaltiger Wasserwirtschaft, neben anderen. Nach der Evaluation der Pilotphase hat WSQ zum Projektabschluss den Praxis-Leitfaden ‚interkommunALE – für die internationale Projektarbeit von Volkshochschulen‘ entwickelt.

→ Handreichungen für die Praxis geben



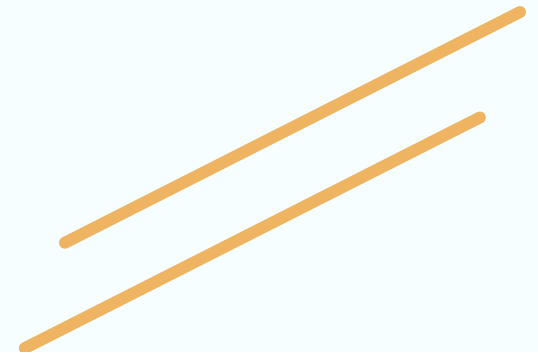


## Wirkungsbegleitung Lernwerkstatt Stuttgart

Im Stuttgarter Stadtbezirk Weilimdorf ist mit der Lernwerkstatt ein neuer Lernort für geflüchtete Kinder und Jugendliche entstanden. Sie ermöglicht neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern ohne oder mit geringer schulischer Erfahrung eine spezifische Beschulung. Ein multiprofessionelles Team schafft einen Rahmen für die sprachlich-mathematische Grundbildung und unterstützt die sozial-emotionale Stabilität der Kinder und Jugendlichen.

WSQ erarbeitet gemeinsam mit Projektbeteiligten ein Wirkungsmodell für die Lernwerkstatt, bestehend aus jeweils einer Wirkkette für das multiprofessionelle Team und für die Schüler:innen. Darauf aufbauend sollen Tools erstellt werden, mit denen die Mitarbeitenden im Alltag Entwicklungen und Fortschritte dokumentieren können.

→ Wirkungen sichtbar machen

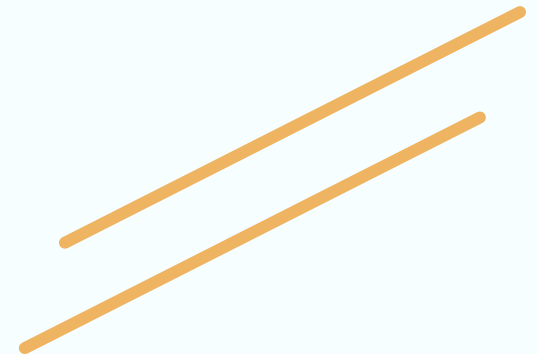




## Wissenschaftliche Begleitung Schulentwicklungsraum Friedrichshain-Kreuzberg

Im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg erprobt die Schulaufsicht gemeinsam mit allen Schulen, dem Jugendamt, dem Berliner Landesinstitut für Qualitätsentwicklung und weiteren Akteur:innen neue Wege der Zusammenarbeit. Im Kern geht es darum, gemeinsam Schule zu entwickeln – dafür werden neue Diskussionsformate geschaffen, in denen über Schulformen und Institutionen hinweg gemeinsam an Entwicklungsaufgaben gearbeitet wird. WSQ unterstützt dieses innovative Vorhaben durch eine kontinuierliche Wissenschaftliche Begleitung, die die Entwicklung eines Wirkungsmodells, Zwischenevaluationen und eine kontinuierliche Beratung beinhaltet.

→ Entwicklungen mitgestalten





**Welt:Stadt:Quartier**

Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung e.V.

Glogauer Str. 19 b | 10999 Berlin

[institut@welt-stadt-quartier.de](mailto:institut@welt-stadt-quartier.de)

[www.welt-stadt-quartier.de](http://www.welt-stadt-quartier.de)

